

Mignon I.

Gedicht aus Goethe's „Wilhelm Meister“.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

Schubert's Werke.

Nº 394.*

FRANZ SCHUBERT.

April 1821.

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Heiss mich nicht re-den, heiss mich

schweigen, denn mein Ge-heim-niss ist mir Pflicht; ich möch-te dir mein

gan-zes Inn-re zei-gen, al-lein das Schick-sal will es nicht.

Zur rech-ten Zeit ver-treibt der Son-ne Lauf die finst-re Nacht, und

sie muss sich er - hel - len; der har - te Fels schliesst seinen Bu - sen auf, miss -
 pp

gönnt der Er - de nicht die tief verborgnen Quel - len. Ein Je - der

sucht im Arm des Freundes Ruh, dort kann die Brust in Kla gen sich er - gie - ssen; al -

lein ein Schwur drückt mir die Lippen zu, und nur ein Gott ver mag sie auf - zu - schlie -
 fz p

ssen, und nur ein Gott ver mag sie auf - zu - schlie - ssen.
 fz p pp